

Verlag
von
Karl Prochaska
in Teichen.

[8770.]

Binnen kurzem erscheint:

Beichenschlüssel zum Lesen russischer Karten.

In russischer, deutscher und ungarischer Sprache.

Von

Josef Zaffant,

L. f. Hauptmann, Professor an der technischen Militär-Akademie und Genie-Cadetten-Schule.

Inhalt:

Das russische Alphabet in der Antiqua, Curziv und Schreibschrift sammt Aussprache. — Maße und Maßstäbe. — Erläuterung zu den in den russischen Karten gebräuchlichen conventiellen Bezeichnungen und Abkürzungen. (In russischer Schrift und Aussprache) Deutsch und ungarisch. — Allgemeine geographische Ausdrücke. — Uebliche Planschriftgattungen. — Eine Tafel conventieller Zeichen.

Preis 10 Ngr.

Nur fest!

[8771.] In einigen Tagen erscheint:

Das Neue Preussische Civil-Ehe-Gesetz.

Preis 1½ Sgr., à cond. mit 25 %. 12 Expl. für 12 Sgr., 25 Expl. für 20 Sgr., 50 Expl. für 1 $\frac{1}{2}$ 7½ Sgr.

Potsdam.

J. Kentel.

[8772.] Anfang April kommt zur Versendung:

Geschichte

des

Waldeigenthums, der Waldwirthschaft

und

Forstwissenschaft in Deutschland

von

Aug. Bernhardt,

Königl. Preuss. Forstmeister.

Zweiter Band.

Umfassend die Jahre 1750—1820.

Ca. 27 Bogen. Preis 9 $\frac{1}{2}$ (3 $\frac{1}{2}$).

Es war nicht möglich, das reichhaltige Material in den projectirten zwei Bänden zu bewältigen. Der Verfasser hat sich entschliessen müssen, die neueste Zeit (seit 1820) in einem später folgenden dritten Bande zu schildern.

Der demnächst erscheinende zweite Band — umfassend die Zeit von 1750—1820 — berücksichtigt gleichmässig die Geschichte des Waldeigenthums, wie die der Forstverwaltung, die eigentliche Wirthschaftsgeschichte und die Geschichte der Wissenschaft. Er enthält ca. 80 Bio-

graphien bedeutender Forstmänner und ein so reichhaltiges Material zur Geschichte des deutschen Waldes, wie es wohl noch nie zusammengestellt worden ist. — Ich empfehle diesen Band ganz besonders Ihrer thätigen Verwendung. Ihren Continuationsbedarf bitte ich fest zu verlangen. Gern sende ich Ihnen aber auch Exemplare des I. und II. Bandes in Commission und ersuche Sie, zu verlangen.

Gleichzeitig empfehle ich 2 Separat-Abdrücke aus der Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen, welche für weitere Kreise Interesse haben werden, Ihrer Verwendung:

Die Geweihbildung

bei

Rothhirsch, Rehbock, Damhirsch.

Ein Beitrag

zur

Jagdzoologie

von

Dr. Bernard Altum,

Professor der Zoologie an der Kgl. Forstakademie zu Neustadt-Eb.

Mit 19 Originalfiguren in Holzschnitt.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$ (14 Sgr.).

Das

specifische Frisch- und Trockengewicht, der Wassergehalt und das Schwinden

des

Kiefernholzes.

Von

Dr. Robert Hartig,

Dirigent der pflanzen-physiologischen Abtheilung der forstlichen Versuchsanstalt zu Neustadt-Eb.

Mit beigegebenen Tabellen.

Preis 60 $\frac{1}{2}$ (6 Sgr.).

Berlin, 24. Februar 1874.

Julius Springer.

(Unter der Presse.)

[8773.]

Zur Fortsetzung — nur auf Verlangen — wird demnächst versandt der Schluss-Band der

Geschichte

des

Materialismus

von

Professor **F. A. Lange.**

II. Buch. Die neuere Philosophie, mit bes. Rücksichtnahme auf die Fortschritte der Naturwissenschaften bis heute.

Die materialistische Weltanschauung ist seit der Mitte unsres Jahrhunderts mit einem solchen Eifer bekämpft und vertheidigt worden, dass es für jeden Gebildeten wünschenswerth sein muss, zu einem ruhigen und gerechten Urtheil über den Gegenstand dieses Parteikampfes zu gelangen. Um diesem Bedürfnisse zu genügen, ist eine „Geschichte

des Materialismus“ unbedingt nothwendig, da nur auf geschichtlichem Wege eine genaue anschauliche Darstellung der so weit auseinandergehenden Ansichten und Meinungen möglich ist. Die Behandlungsweise des Werkes bringt es mit sich, dass den allgemeinen Zeitverhältnissen der wichtigsten Epochen der Geschichte ein lebhaftes Colorit entlehnt wird. Während die geschichtliche Darstellung als solche dem höheren Zweck des Werkes streng untergeordnet wurde, hat der Verfasser nirgendwo die durch den Gegenstand geforderte logische Schärfe, sachliche Genauigkeit und philosophische Tiefe dem Streben nach Popularität der Darstellung zum Opfer gebracht; denn wenn er auch bemüht war, sein Werk einem weiteren Kreise zugänglich zu machen, so sind doch die wissenschaftlich gebildeten Männer aller Fächer und Berufsclassen das Publicum, an welches er sich vorzugsweise wendet.

Ein besonderes Interesse dürfte das Werk dadurch gewinnen, dass der Verfasser den materialistischen Streit der Gegenwart als Symptom einer grossen unter der glatten Oberfläche der heutigen Gesellschaft wirkenden Gährung betrachtet, deren Ende in dem unvermutheten Hervorbereiten tiefgreifender Umgestaltungen der gegenwärtigen Weltverhältnisse bestehen dürfte. Die klare Einsicht in die Ursachen der theoretischen Irrungen und die Erkenntniss der verborgenen Gährung des gesammten modernen Völkerlebens wird zugleich als wichtiges Mittel betrachtet, um die bevorstehenden Kämpfe zu mildern und zu einem glücklichen Ausgang derselben beizutragen.

Für den zweiten Theil hat der Verfasser sich vor allem die Aufgabe gestellt, den Fortschritten der Naturwissenschaften zu folgen und alle Fragen möglichst im Lichte des gegenwärtigen Standes der Forschungen zu behandeln.

Vom I. Buch, welches längere Zeit auf Lager fehlte, werden die verlangten Expl. jetzt geliefert; vom II. Buch kann ich vorläufig nur fest verlangte Expl. liefern.

J. Bädeker in Iserlohn.

Zur Fortsetzung.

Nur hier angezeigt.

[8774.]

Zu ca. 8 Tagen versenden wir:

Chemie für Mittelschulen

von

F. Sanghoff.

II. Hälfte.

15 Sgr. ord. (11 $\frac{1}{4}$ —10). 12+1.

Wird nur fest, resp. baar gegeben.

Wir bemerken nochmals ausdrücklich, daß wir Disponenden von der I. Hälfte durchaus nicht gestatten können, da uns die zahlreichen Bestellungen zu einem zweiten, unveränderten Abdruck nöthigten, welcher demnächst ausgegeben wird.

Denike's Verlag in Berlin.